

Text: Peter Strauch, nac'  
Melodie und Sr

## Refrain

Die dem Herrn ver-trau-en, schö-pfen ne

Sie schwin-gen sich auf wie e' und ge-tra-gen vom

Wind... ver-trau-en, schö-pfen neu-e Kraft.

...sig-nie-ren und nicht mehr wei-ter-gehn?  
kei-ne Freu-de und kei-ne Hoff-nung mehr?  
...nt auf dich sel-ber, sieh viel-mehr auf den Herrn.

Kannst du nur noch Kri-sen und Schwie-rig-kei-ten sehn?  
Fühlst du dich zer-schla-gen? Bist du erschöpft und leer?  
Du wirst es nicht schaf-fen, doch er ist dir nicht fern.

Hast du kei-nen Mut mehr, und fehlt dir je-de Kraft?  
Gott ist im-mer bei dir und läßt dich nicht al-lein.  
Schwa-che will er stär-ken, den Mü-den gibt er Kraft.

Glau-be fest, daß Gott es mit dir schafft. \_\_\_\_\_  
Er will dir ein star-ker Hel-fer sein. \_\_\_\_\_  
Sieh doch, wie er neu-es Le-ben schafft. \_\_\_\_\_